Melanargia, 13 (2): 44-47 Leverkusen, 31.10.2001

Nachweise von *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979 in Deutschland (Lep., Gracillariidae)

von WILLY BIESENBAUM

Zusammenfassung:
Von der bisher nur aus Schweden (Öland), Italien, Sardinien und der Schweiz bekannten *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979 werden Nachweise aus Deutschland gemeldet. Der bisher für Deutschland gemeldete Nachweis aus dem Jahr 1914, bezieht sich wahrscheinlich auf einen Fund aus dem damaligen Ostpreussen, das heute zu Polen gehört.

Abstract:
Records of *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979 in Germany
Records for Germany have been reported for *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979, which so far have only been known for Sweden (Öland), Italy, Sardinia and Switzerland. The only known reported record for Germany was made in 1914 and probably refers to a finding in what was known then as East Prussia and which now belongs to Poland.

Lange Zeit hatte ich die Determination meiner Falter aus der Gattung *Parornix* vor mir hergeschoben, da eine sichere Bestimmung in den meisten Fällen, vor allem bei nicht gezüchteten Tieren, ohne Genitaluntersuchung kaum möglich und daher sehr arbeits- und zeitaufwendig ist. Zudem waren aus unserem Arbeitsgebiet, und aus diesem Raum stammen die meisten meiner Tiere, vermeintlich keine großen Überraschungen zu erwarten. Aber auch diese Arten mußten ja einmal bestimmt werden.

So war ich doch freudig überrascht, bei fünf weiblichen Tieren Genitalien zu finden, die von denen der hier zu erwartenden Arten erheblich abwichen. In den Arbeiten von TRIBERTI (1982): **Notes on *Parornix szoecsi* GOZMANY (Gracillariidae) and allied species, with description of *P. incerta* n. sp.** und WAHLSTRÖM (1979): ***Parornix atripalpella* n.sp. from SE Sweden (Lepidoptera: Gracillariidae)** fand ich Genitalzeichnungen weiblicher Tiere, die denen meiner genitalisierten Falter sehr nahe kamen. Die Unterschiede waren aber so gering, daß ich von einer Bestimmung Abstand nahm.

Auf Anfrage erklärte sich Herr Dr. TRIBERTI, Museo Civico di Storia Naturale, Verona bereit, die Genitalpräparate anzusehen und determinierte sie dann als *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979.

Da die Genitalzeichnungen dieser Art nicht jedem zugänglich sind, gebe ich sie hier nach den Abbildungen aus der Originalbeschreibung nochmals wieder (Abb. 1 und 2). Bei der Zeichnung des weiblichen Genitals habe ich insofern eine Änderung vorgenommen, indem ich den Übergang des ductus bursae in den corpus bursae nach meinem Genitalpräparat (Nr. 4360 Biesen-

baum) gezeichnet habe. Herr Dr. TRIBERTI vermutet, daß dieser Teil des Genitals in der Originalzeichnung nicht korrekt dargestellt wurde.

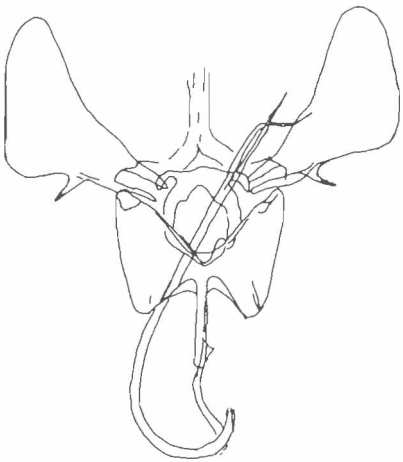


Abb. 1: Männchen-Genital von *Paromix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979
(nach WAHLSTRÖM 1979)

Abb. 2: Weibchen-Genital von *Paromix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979
(nach WAHLSTRÖM 1979, leicht verändert)

Parornix atripalpella ist bisher bekannt von Öland/Schweden (Typenfundort), aus der Umgebung von Bozen/Italien, von Sardinien und aus der Schweiz. TRIBERTI fand ferner in der Sammlung HARTIG (heute Entomological Institute of Rome University) einen Falter beschriftet mit „**Deutschland, Mai '14, Eichhorn**". Dieser Fundort ist in den heutigen Grenzen Deutschlands unbekannt. Es gab allerdings im ehemahligen Ostpreussen einen Ort Eichhorn bei Bartenstein. Möglicherweise geht der erwähnte Fund auf diesen Ort zurück, der heute zu Polen gehört. Vermutlich bezieht sich darauf der Eintrag für Deutschland bei BUSZKO (1996). Im **Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands** (GAEDIKE & HEINICKE 1999) ist *P. atripalpella* nicht aufgeführt.

Meine nachstehend aufgeführten Nachweise stammen aus dem Xerothermgebiet des Mittelrheins (Rheinisches Schiefergebirge).

Fundort	BuL.	Datum	Anz.	leg./coll.
Bornich	RP	16.05.1994	2	Biesenbaum
Bornich (Leiselfeld)	RP	20.05.1986	1	Biesenbaum
Dörscheid	RP	26.04.1993	1	Biesenbaum
Dörscheid	RP	30.06.2000	1	Biesenbaum

Zur Biologie von *Parornix atripalpella* gibt SVENSSON (1993) an, daß die Flugzeit des Falters vom Juli bis Anfang August ist und die Raupe im Juni an Schlehe (*Prunus spinosa*) lebt. An den Fundorten am Mittelrhein wächst die Schlehe in großen Mengen. Die Flugzeiten liegen im wärmebegünstigten Mittelrheingebiet erheblich früher, als die Angaben von SVENSSON, die sich wahrscheinlich nur auf Schweden beziehen.

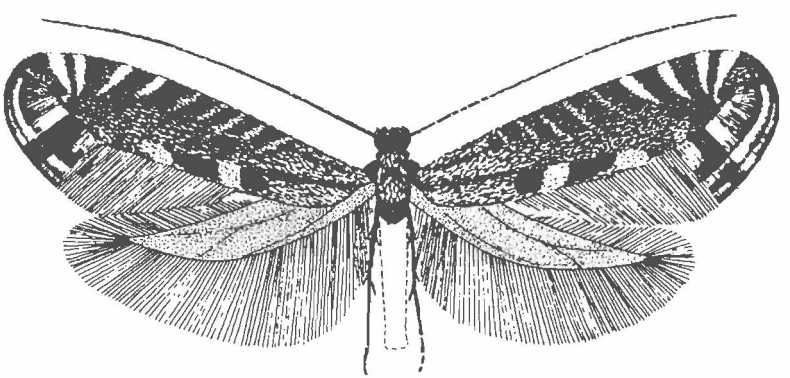


Abb. 3: *Parornix atripalpella* WAHLSTRÖM, 1979, Spannweite: 9-10 mm (nach WAHLSTRÖM 1979)

Für Determination und Literaturbeschaffung bedanke ich mich bei den Herren Dr. TRIBERTI, Museo di Storia Naturale, Verona und Dr. STÜNING, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum ALEXANDER KOENIG, Bonn.

Literatur:

BUSZKO, J. (1996): Gracillariidae. — in: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — S. 50, Apollo Books, Stenstrup

EMMET, A.M., WATKINSON, J.A., WILSON, M.R. (1985): Gracillariidae — in: HEATH, J. & EMMET, A.M. (Hrsg.): The Moths and Butterflies of Great Britain and Ireland, Vol **2**: 244-336, Harley Books, Colchester

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — Apollo Books, Stenstrup

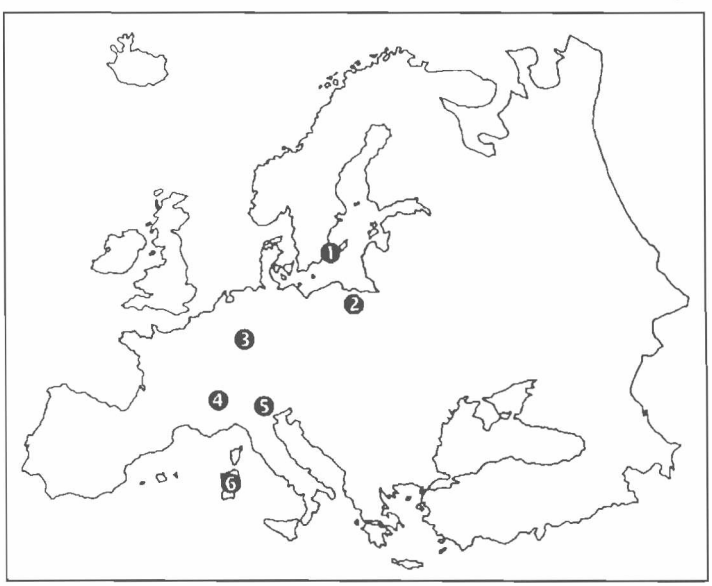
SVENSSON, I. (1993): Fjärilkalender. Lepidoptera-calendar. — S. 14, Kristianstad

TRIBERTI, P., (1982): Notes *on Paromix szoecsi* GOZMANY (Gracillariidae) and allied species, with description of *P. incerta* n. sp. — Nota lepid., **5**: 37-42, Karlsruhe

WAHLSTRÖM, S. (1979): *Paromix atripalpella* n. sp. from S.E. Sweden (Lepidoptera: Gracillariidae). — Ent.Scand., **10**: 139-141, Stenstrup

Anschrift des Verfassers

Willy Biesenbaum
Feldstr. 69
D-42555 Velbert-Langenberg



❶ Öland, ❷ Ostpreussen, ❸ Mittelrhein, ❹ Schweiz, ❺ Bozen, ❻ Sardinien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Biesenbaum Willy

Artikel/Article: Nachweise von Parornix atripalpella Wahlström, 1979 in Deutschland (Lep., Gracillariidae) 44-47